

DER GALATERBRIEF

Auslegung von
Franz Mußner

Professor der Kathol.-Theol. Fakultät
der Universität Regensburg

FÜNFTE, ERWEITERTE AUFLAGE

1988

HERDER
FREIBURG · BASEL · WIEN

INHALT

Vorwort	V, VI
Texte und Literatur	IX

EINLEITUNG

§ 1. Galater und Galatien	1
§ 2. Paulus und die Galatermission. Die Adressatenfrage	3
§ 3. Zeit und Ort der Abfassung	9
§ 4. Die Gegner	11
§ 5. Zur Wirkungsgeschichte des Briefes	30
§ 6. Zur Textgeschichte des Briefes	33
§ 7. Tradition und Redaktion	35

AUSLEGUNG

<i>Das Präskript</i> (1, 1–5)	43
<i>Das Briefkorpus</i> (1, 6 – 6, 10)	53
A. <i>Die Situation</i> (1, 6–12)	53
1. Die bedrohte Lage des Evangeliums bei den Galatern (1, 6–9)	53
2. Das paulinische Evangelium als Offenbarung Jesu Christi (1, 10–12)	62
B. <i>Die Explikation</i> (1, 13 – 6, 10)	77
I. <i>Das paulinische Evangelium nicht παρὰ ἀνθρώπου</i> (1, 13 – 2, 21)	77
1. Die Hinwendung des Paulus zum „Glauben“ und seine erste Missionstätigkeit (1, 13–24)	78
2. Das Evangelium des Apostels und die Jerusalemer Autoritäten (2, 1–10)	99
3. Der Zwischenfall in Antiochien (2, 11–21)	132
II. <i>Das paulinische Evangelium nicht κατὰ ἄνθρωπον, sondern κατὰ τὴν γραφὴν</i> (3, 1 – 6, 10)	205
1. Appell an die christliche Erfahrung der Galater (3, 1–5)	205

Inhalt

2. Die Aussage der Schrift I (3, 6–18)	211
3. Die wahre Heilsfunktion des Gesetzes (3, 19 – 4, 7)	243
4. Erneuter Appell an die Einsicht der Galater (4, 8–20)	290
5. Die Aussage der Schrift II (4, 21–31)	316
6. Appell an die Galater, im Stand der christlichen Freiheit zu verbleiben (5, 1–12)	342
 III. <i>Ethik der Freiheit in Liebe und Geist</i> (5, 13 – 6, 10)	 364
1. Christliche Freiheit als Dienst der Liebe am Nächsten (5, 13–15)	366
2. Christlicher Lebenswandel im Pneuma (5, 16–26)	374
a) Fleisch wider Geist und Geist wider Fleisch (5, 16–18)	374
b) „Die Werke des Fleisches“ (5, 19–21)	379
c) „Die Frucht des Geistes“ (5, 22–25)	384
3. Warnung vor κενοδοξία gegenüber dem Bruder (5, 26 – 6, 6)	395
4. Mahnung zum Entgelt für empfangenen Glaubensunterricht (6, 6)	402
5. Eschatologischer Ausblick mit Mahnung zur helfenden Tat (6, 7–10)	403
 <i>Das Postskript</i> (6, 11–18)	 409

EXKURSE

1. Die „Mitte des Evangeliums“ nach dem Galaterbrief	71
2. Gal 2, 1–10 und Apg 15 („Apostelkonzil“)	127
3. Gal 2, 11–14 in der Auslegungsgeschichte	146
4. Hat Paulus das Gesetz „mißverstanden“?	188
5. Gesetz und Evangelium nach dem Galaterbrief	277
6. „Heilsgeschichte“ oder γραφή?	334
7. Gal 5, 16–25 und 1 QS IV	392
8. Die Bedeutung des Galaterbriefes für Theologie und Kirche	421
 Nachtrag zur 5. Auflage	 424
 Register	 432